

**Erstmals mit dabei: Das Katholische
Jugendbüro Südhessen bringt frischen Wind
zum Wendelinusfest:
Wendelinusfest**

*Von Johanna Kroplewski
4. Juni 2025*



Das Katholische Jugendbüro (KJB) Südhessen aus Dieburg war in diesem Jahr erstmals offizieller Mitveranstalter des traditionsreichen Wendelinusfestes und bereicherte das Fest mit einem vielfältigen Programm für junge Menschen.

Seit 44 Jahren lädt der Odenwaldklub Dieburg e.V. (OWK) zum Wendelinusfest rund um das ehemalige Kapuzinerkloster ein. In diesem Jahr war erstmals das Katholische Jugendbüro (KJB) Südhessen aus Dieburg, das seine Räumlichkeiten im ehemaligen Kapuzinerkloster hat, aktiv an der Organisation und Gestaltung beteiligt. Für das KJB-Team war dies eine besondere Gelegenheit, sich und seine Arbeit in der Stadtgesellschaft sichtbar zu machen, mit einem klaren Ziel: Das Kloster soll zu einem Ort werden, an dem sich junge Menschen willkommen, gemeint und eingeladen fühlen. Der Auftakt gelang vielversprechend und die Rückmeldungen der Besucherinnen und Besucher waren durchweg positiv.

Von Technoparty bis Escape Room – ein vielseitiges Programm für Jung und Alt

Den Startschuss für das Festwochenende setzte das KJB am Freitagabend mit einer Technoparty am Kloster. Knapp 100 Menschen tanzten zu den Beats von DJ Gerbi (Dieburg) und DJ Nico Klein (Erbach), die weit über die Klostermauern hinaus zu hören waren – eine kleine Zahl, mit der das Team aber zufrieden war. „Für unsere erste Party waren wir dankbar um jede und jeden, der gekommen ist, die Resonanz war großartig!“, so die Referentinnen Anna Lichtenfels und Johanna Kroplewski.

Am Samstag übernahmen das KJB und seine Kooperationspartner – darunter die KLJB Breuberg und die Jugendvertretung Dieburg – die Straße vor dem Kloster und verwandelten sie in eine bunte Spielmeile mit Pedalos, Stelzen, Riesenmikado, Kreideaktionen, Fußball und vielem mehr. Besonders beliebt war der von allen Altersgruppen besuchte biblische Escape Room im Klostergebäude zum Thema „Zehn Plagen“. Knapp 80 Personen nahmen teil – am Sonntag wurden wegen des großen Andrangs sogar stündliche Durchläufe angeboten.

Auch im KJB-Garten war einiges los: Das Referat Ministrant*Innen im Bistum Mainz veranstaltete ein Menschenkicker-Turnier, das das Dieburger Miniteam für sich entschied. Für sie gab es gleich doppelt Grund zur Freude, sie werden bald ihren eigenen Gruppenraum im Kloster beziehen – ein schöner Ausblick auf die künftige Jugendnutzung des Hauses.

Am Sonntag eröffnete Jugendseelsorgerin Lena Giel das Fest mit einem Gottesdienst. Ein Moment, den viele traditionsbewusste Gäste besonders würdigten, denn seit dem Weggang der Kapuziner vor vielen Jahren, hatte es am Wendelinusfest keinen Gottesdienst mehr gegeben.

Zukunft gestalten: Das Kloster als Ort für junge Menschen

Die Beteiligung am Wendelinusfest ist für das KJB nicht nur ein einmaliges Engagement, sondern Teil einer größeren Vision. Das Team – bestehend aus den Referentinnen Anna Lichtenfels und Johanna Kroplewski, sowie Jugendseelsorgerin Lena Giel – setzt sich dafür ein, das ehemalige Kloster nachhaltig als Ort der Jugendbegegnung, Beteiligung und persönlichen Entfaltung zu etablieren. Bereits jetzt finden dort Kurse, Gruppenstunden und regelmäßige Aktionen statt, von offenen Nachmittagen bis hin zu spirituellen Angeboten, die das Team mit attraktiven Veranstaltungen und Begegnungsformaten, speziell für Jugendliche und junge Erwachsene, bereichern möchte.

Geplant sind für den Sommer 2026 unter anderem eine „Summer Opening“- oder „Summer Closing“-Party im KJB-Garten, eine Berufsausbildungsmesse unter freiem Himmel, ein Kleidertausch im Kloster (nächster Termin: 1. Juli, 14–17 Uhr) sowie eine mögliche Silent Party im Kloster in Kooperation mit Pierre Hallstein von PHA_Events aus Breuberg. Außerdem steht das KJB in engem Austausch mit Fabian Lipp, dem Leiter des städtischen Jugendcafé JuCa und dem Restaurant Römerhalle in Dieburg, um weitere Jugendformate gemeinsam zu entwickeln. Die klare Botschaft: Das Kloster soll ein Ort werden, an dem junge Menschen sich entfalten können – kreativ, gemeinschaftlich und spirituell.

Ein großes Dankeschön an starke Partner

Ein besonderer Dank gilt Norbert Tüshaus und Jörg März, dem Vorstand des Odenwaldklubs Dieburg, die das KJB offen, herzlich und partnerschaftlich aufgenommen haben. Die enge Zusammenarbeit ermöglichte eine erfolgreiche Beteiligung am Wendelinusfest, die ohne das Vertrauen und die organisatorische Unterstützung des OWK nicht denkbar gewesen wäre. Ebenso bedankt sich das KJB bei den zahlreichen Kooperationspartnern, darunter die KLJB Breuberg, das Referat Ministrant*Innen im Bistum Mainz, der Jugendvertretung aus Dieburg, sowie bei allen Helferinnen und Helfern, die zum Gelingen beigetragen haben.

Mit Blick auf das kommende Jahr ist sich das KJB-Team sicher: Das war erst der Anfang. Die Beteiligung am Wendelinusfest soll künftig fester Bestandteil der Arbeit werden, ebenso wie das langfristige Ziel, das Kloster zu einem lebendigen Ort für junge Menschen in Dieburg zu machen.